

26 BÜRGERDIALOGE IN M-V

Seien Sie dabei!

Lassen Sie uns mit Politik,
Kommunen, Kostenträgern,
Bedürftigen und Angehörigen
ins Gespräch gehen!

Kann unsere Gesellschaft die
Bedürftigen noch pflegen und wie soll
das bezahlt werden?

Vor welchen Herausforderungen
stehen Bedürftige, Familien und
Menschen ohne Angehörige?

Welche Erwartungen dürfen wir an
Politik, Kommunen, Landkreise und
Kostenträger haben?

Was brauchen Leistungserbringer,
ehrenamtlich und beruflich Pflegende?

Informationen zu den Veranstaltungen finden Sie
unter www.pflegeleidenschaft.de

Unterstützer



© Adobe Stock - Fabio



☎ 0395 570 833 237
✉ zukunft@pflegeleidenschaft.de
🌐 www.pflegeleidenschaft.de

UNSERE FORDERUNGEN

1

Politik muss Pflege zur gesamtgesellschaftlichen Aufgabe machen!

2

Die Landesregierung M-V, Landkreise und Kommunen müssen gemeinsam Verantwortung für eine flächendeckende, wirtschaftliche und zahlenmäßig ausreichende Pflege übernehmen!

3

Rahmenbedingungen müssen Gewinnung und Bindung von Pflegepersonal ermöglichen!

4

Die spezifischen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen der Pflegeeinrichtungen müssen berücksichtigt werden!

5

Pflegebedürftige müssen finanziell unterstützt werden, um sich Pflege leisten zu können!

6

Ehrenamtlich Pflegende müssen gestützt, entlastet und fachlich begleitet werden!

„Ziel des Paktes für Pflege M-V ist es, die pflegerische Versorgung in unserem Land auch in Zukunft sicherzustellen. Die Pflege wollen wir dabei so ausrichten, dass der Mensch mit seinem individuellen, medizinisch, therapeutischen, pflegerischen und sozialen Unterstützungsbedarf, seinen Rechten und Präferenzen im Mittelpunkt der Versorgung steht. Der pflegebedürftige Mensch soll ein möglichst autonomes und selbständiges Leben führen.“
(Pakt für Pflege M-V)

WIR haben Lösungsvorschläge!



Maik Wolff



Jessica Mendle



Michael Dittmann



Jörg Heydorn